

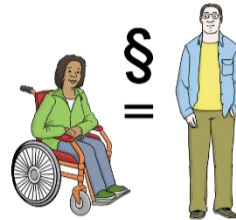
Regeln für ein Miteinander ohne Gewalt

Ich möchte mich bei der Lebenshilfe wohl fühlen.
Ich möchte mich bei der Lebenshilfe sicher fühlen.



Ich rede freundlich mit anderen.

Ich bin ein Mensch.
Du bist ein Mensch.
Wir sind gleich.



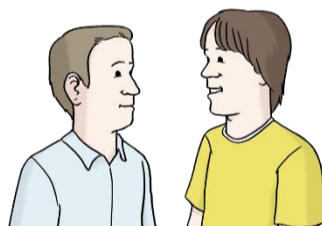
Ich schaue nicht weg, wenn etwas Ungerechtes passiert.

Ich akzeptiere es, wenn andere Menschen Berührungen nicht mögen.



Ich respektiere das private Leben der Vorgesetzten.

Ich achte darauf, dass es keine regelmäßige Gewalt gibt.
Ich achte darauf, dass es keine regelmäßige Ungerechtigkeit gibt.



Ich rede mit meinem Vorgesetzten, wenn ich etwas Ungerechtes sehe.
Ich rede mit meinem Vorgesetzten, wenn ich Gewalt selbst erfahre.
Ich rede mit meinem Vorgesetzten, wenn ich Gewalt sehe.

Ich kann mir Hilfe holen, wenn ich das Thema nur schwer verstehe.
Ich kann mir Hilfe holen, wenn ich das Thema gar nicht verstehe.
Ich kann mir Hilfe holen, wenn ich meine eigenen Grenzen nicht kenne.
Ich kann mir Hilfe holen, wenn ich etwas unangenehm finde.
Ich kann mir Hilfe holen, wenn ich Gewalt selbst erfahre.
Ich kann mir Hilfe holen, wenn ich mich nicht sicher fühle.



Ich bin niemals selbst schuld, wenn ich Gewalt erfahre.
Ich bin niemals selbst schuld, wenn ich sexuelle Gewalt erfahre.
Ich bin niemals selbst schuld, wenn mich jemand gegen meinen Willen berührt.

Meine Vorgesetzten dürfen mich nicht gegen meinen Willen anfassen.
Meine Vorgesetzten dürfen keinen Sex mit mir haben.
Meine Vorgesetzten dürfen mich nicht küssen.
Meine Vorgesetzten dürfen mich nicht gegen meinen Willen ausziehen.

